

Protokoll Generalversammlung vom 02. September 2022

<p>Begrüssung</p>	<p>Philippe Wacker begrüsst die anwesenden 40 Mitglieder, die 7 Gäste die Presse und die Vorstandsmitglieder Erich Gächter, Jean Grädel und Léonie Moser. Entschuldigt sind die Vorstandsmitglieder Anja Oberhänsli und Marianne Küng (ortsabwesend), sowie acht Mitglieder.</p>
<p>Traktandenliste</p>	<p>Die Traktandenliste wird von den Mitgliedern bestätigt.</p>
<p>Protokoll GV 21</p>	<p>Das Protokoll der Generalversammlung 2021 wird einstimmig verabschiedet und verdankt.</p>
<p>Jahresbericht der Theaterleitung</p>	<p>Philippe Wacker blickt auf die vergangene Saison zurück, die mit dem Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen des Theaters eröffnet wurde. Die Feier wurde umrahmt von einem Rückblick auf 40 Jahre Phönix Theater in einem Kurzfilm von Kurt Krucker, Ansprachen und der Tanzvorstellung der Bachelors der ZHdK.</p> <p>Trotz Wegfall der Unterstützung durch die Kulturstiftung und mit der Beendigung des Formates «tanz: now» ist es durch die grosszügige Unterstützung durch andere Stiftungen gelungen, 14 Tanzvorstellungen durchzuführen.</p> <p>Der Theaterkurs «PhönixKids» konnte pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Wir suchen nun eine neue Kursleitung. Der Kurs «Kids in Dance» hat erfolgreich stattgefunden.</p> <p>Die Schulvorstellungen, werden Jahr für Jahr erfolgreich für die Schulen der Umgebung durch Eva Tobler organisiert. Ihr gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank!</p> <p>Nachdem die Massnahmen des Bundes zur Corona Pandemie aufgehoben wurden, haben wir uns an den Theatern des Kantons Zürich orientiert und das Theater nur zu 75% ausgelastet, zumal das Theater über keine Lüftung verfügt. So konnte das Sicherheitsgefühl der Gäste erhöht werden. Zwei Vorstellungen sind aufgrund von Coronaerkrankungen / fehlendem Attest ausgefallen.</p> <p>Zuschauerquoten: 27 Vorstellungen wurden durchgeführt, die insgesamt von 834 Gästen besucht wurden. Damit sind wir noch nicht bei der Auslastung von vor Corona.</p> <p>Festschrift leise und laut – brav und frech: Philippe Wacker bedankt sich bei János Stefan Buchwardt für seinen Einsatz als Autor und Lektor des Buches und Susanna Entress für die grafische Gestaltung des Buches. Beide haben auf einen grossen Teil Ihres Honorars verzichtet, herzlichen Dank!</p> <p>Vorstand: Der Vorstand hat seine Sitzungen via Zoom abgehalten. Themen „Coronamassnahmen“, Finanzen, neue Leistungsvereinbarung, Programm und Nachfolge für den Theaterleiter. Die Verhandlung zur Erneuerung der Leistungsvereinbarung, die kurz nach der Jubiläumsveranstaltung mit der damaligen Amtschefin stattfand, war keine erfreuliche Angelegenheit. Obwohl die vereinbarten Ziele der bisherigen Vereinbarung erreicht waren und durch den</p>

Vorstand sorgfältig ausgewertet vorlagen, geriet das Gespräch immer mehr in Richtung Bashing des Theaterleiters. Eine sachliche Diskussion war nicht mehr möglich. Das diskreditierende Verhalten gegenüber Philippe Wacker löste bei allen Anwesenden grosse Betroffenheit aus. Mit dem Wechsel der Amtsleitung ist nun eine sachliche Diskussion möglich, so dass die neue Leitung mit Finanzen in der Höhe, wie das Theater sie zu Zeiten von tanz:now hatte, rechnen können.

Neue Theaterleitung: Auf das Stelleninserat haben sich sechs äusserst interessante BewerberInnen gemeldet. Die Findungsgruppe des Vorstandes hat dem Vorstand daraus zwei dem Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Philippe Wacker freut sich, dass mit Julia Sattler und Carina Neumer zwei junge, aufgeschlossene Co-Leiterinnen gewählt wurden. Sie schätzen die bisherige Ausrichtung des Theaters sehr und wollen auf der bisherigen Arbeit aufbauen und weiterentwickeln. Die Vollmondbar konnte im März wieder geöffnet werden. Die Freude darüber ist im Team der Vollmondbar und bei den Gästen deutlich spürbar.

Berichterstattung: das Phönix Theater ist in den regional orientierten Medien sehr präsent. Hingegen wird in der überregionalen Berichterstattung leider nur spärlich berichtet.

Philippe Wacker blickt auf seine Tätigkeit als Theaterleiter zurück. Er gedenkt der vielen Begegnungen, der etwa 1'000 Veranstaltungen, die während der letzten 40 Jahre durchgeführt wurden.

Philippe Wacker bedankt sich herzlich bei den aktiven Phönix Mitgliedern und dem Team.

Ein grosser Dank geht auch an die privaten Sponsoren, die uns mit grosszügigen Beträgen unterstützen. Dieses Jahr durften wir ungewöhnlich viele Zuwendungen entgegennehmen, auch in Bezug auf das Jubiläumsbuch. Ein grosser Dank für die Unterstützung geht an die Thurgauer Kantonalbank und an die Niederlassung der TKB in Steckborn für die immer wiederkehrende Unterstützung. Die Klinik Schloss Mammern und die Klinik Orthopädie am See fördern unser Schaffen ebenso wie auch Walter Oberhänsli und die Apotheke zur Rose und Bea Petri. Ein grosser Dank geht auch an das Ehepaar Ion Karagounis und Christina Rütimann, die uns mit einer grosszügigen Spende bedacht haben.

Besonders bedanke ich mich bei Petra und Bernd Rumpf und bei Annemarie und Achim Fleisch Marx. Mit ihren Beiträgen konnte das Jubiläumsbuch realisiert werden. Ohne die Unterstützung durch die beiden Paare hätte es wohl nur für ein Heftchen gereicht. In diesem Zusammenhang geht ein Dank auch an den Lionsclub Insel Werd. Und, nicht zu vergessen diejenigen Spender, die nicht genannt werden möchten.

Ein grosser Dank ebenso an die Firma Thureau Treuhand, die seit vielen Jahren unsere Buchhaltung führt und uns einen äusserst grosszügigen Sondertarif verrechnet.

Besten Dank dem Kanton Thurgau, der Stadt Steckborn, der Ernst Göhner Stiftung, die uns mit einem stolzen Betrag über den Ausfall der Unterstützung der Kulturstiftung geholfen hat.

Dank an Pro Helvetia, Migros Kulturprozent, an die Stiftung Corymbo, die Thomas Stanley Johnson Stiftung, den Jubiläumsfonds der Thurgauer Kantonalbank, die Dr. Heinrich Mezger Stiftung und den Kulturpool Untersee und Rhein sowie an die Gemeinden Ermatingen und Eschenz und allen anderen Spenderinnen und Spendern, die mit

	<p>grösseren oder kleineren Beträgen unsere Arbeit unterstützen.</p> <p>Abschied: Philippe Wacker verabschiedet sich aus seinem Amt als Interimspräsident. Am 17. Dezember, nach COSMOS, der neusten Produktion, seiner Lieblingscompagnie Linga, auch als Theaterleiter. Er freut sich, mit all denen anzustossen, die ihn als Vereinsmitglied, Gast, Mitarbeiter:in oder in welcher Form auch immer über all die Jahre begleitet haben.</p> <p>Dem neuen Vorstand und der neuen Theaterleitung wünscht er von Herzen Erfüllung, Glück und Erfolg in ihren Aufgaben die sie, der Vorstand ab sofort und die TL ab Januar 23 antreten werden.</p>
Jahresrechnung 2021/2022 und Revisorenbericht:	<p>Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'500.- ab, dank grosszügiger privater und institutioneller Spenderinnen und Spender hat das Theater die Pandemie überstanden.</p> <p>Martin Kast verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2021/2022 wird einstimmig verdankt und angenommen.</p>
Wahl Revisionsstelle	<p>Martin Kast wird als Revisor für das nächste Betriebsjahr per Akklamation bestätigt.</p>
Festsetzung Mitgliederbeiträge	<p>Die Mitgliederbeiträge werden aus Haftungsgründen jährlich überprüft und allenfalls angepasst. Einstimmiger Beschluss: die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Einzelmitglieder: CHF 75.-, Paare: CHF 100.-</p>
Budget 2022/2023	<p>Philippe Wacker erläutert kurz das Budget bis Ende Jahr, Julia Sattler für Januar bis Juni 23. Das Budget wurde durch den Vorstand bereits genehmigt.</p>
Verabschiedung und Wahlen des Vorstandes	<p>Die Vorstandsmitglieder Anja Oberhänsli und Jean Grädel werden verabschiedet.</p> <p>Anja Oberhänsli hat während ihrer Zeit im Vorstand wertvolle Inputs gegeben, insbesondere organisatorische und strukturelle Ideen haben dem Vorstand und der Theaterleitung sehr geholfen. Treibende Kraft war Anja auch im Bereich soziale Medien. Dank ihrer Arbeit ist das Phoenix sowohl auf Instagram wie auf Facebook vertreten. Anja hat ihren Lebensmittelpunkt verlegt und konnte darum meist nur noch per Zoom an den Sitzungen teilnehmen. Liebe Anja, herzlichen Dank für deinen Einsatz und deine Freundschaft!</p> <p>Jean Grädel ist seit 2016 im Vorstand. Vorher hat er mit dem Phoenix Co-Produktionen realisiert unter anderem Grönland, Marylin und Stücke mit dem Freien Theater Thurgau dessen Leiter er gewesen ist. Mit der Gruppe hat er mehrere Theaterstücke in Co-Produktion im Phönix Theater inszeniert und erfolgreich zur Aufführung gebracht. Jean hat sein enormes Fachwissen eingebracht und ihn künstlerischen Belangen hat er dazu beigetragen, das Theater weiterzubringen. Jean hat schon lange angekündigt, dass er sich zurückziehen möchte. Nun ist es so weit. Lieber Jean, herzlichen Dank für deine Arbeit im Phoenix möge es dir auch weiterhin gut gehen!</p> <p>Philippe Wacker war seit dem Rücktritt von Cornelia Komposch 2015 interimistischer Präsident. Seine Verabschiedung erfolgt anlässlich der letzten Vorstellung, die unter seiner Leitung gespielt wird am 17.</p>

	<p>Dezember.</p> <p>Neu in den Vorstand werden Martina Ammann und János Stefan Buchwardt gewählt. János übernimmt das Präsidium.</p> <p>Beide stellen sich selber kurz vor.</p> <p>Die bisherigen Vorstandsmitglieder Léonie Moser, Marianne Küng und Erich Gächter werden in Globo wiedergewählt.</p>
Neue Theaterleitung	<p>Julia Sattler und Carina Neumer wurden durch den Vorstand als Co-Leiterinnen nach einem ausführlichen Besetzungsverfahren gewählt. Beide sind ausgebildete Tänzerinnen und haben einen Masterabschluss in Kulturmanagement. Philippe Wacker freut sich, das Theater Ende Jahr in so kompetente und engagierte Hände abgeben zu können. Carina ist wegen einer langfristig geplanten Hochzeit in Palermo nicht anwesend. Sie schickt eine Videobotschaft.</p> <p>Julia Sattler stellt sich selber vor.</p>
Programmausblick	<p>Philippe Wacker stellt die geplanten Veranstaltungen im bis Ende Jahr vor. Julia Sattler und Carina Neumer übernehmen die Programmierung ab Januar.</p>
Ende GV - Buchpräsentation	<p>Im Anschluss an die Generalversammlung begrüsst die Philippe Wacker die neu dazu kommenden Gäste und Buchsponsoren und gibt seiner Freude über das gelungene Buch Ausdruck. Stefan Buchwardt hält seine Antrittsrede und stellt das Jubiläumsbuch vor. Philippe Wacker überreicht János Buchwardt und Susanna Entress je einen Gutschein für ein Abendessen (oder eine Übernachtung) im See&Parkhotel Feldbach.</p> <p>Danach lädt Philippe Wacker ein zu einem Apéro und sich ein Buch abzuholen.</p>